

# Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

**Amt für Information**  
der Evangelischen  
Landeskirche in  
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Freitag, 8. Dezember 1995

## **Fernsehtip**

**SAT.1 -Kirchenreport am 11. Dezember 1995**  
**(Sendezeit: 17.30 Uhr - 18.00 Uhr)**

### **Wo sich Pfarrer „Offiziere“ nennen... Die Heilsarmee setzt auf sanfte Reformen**

Stuttgart. Befremdend ist ihr Name, seltsam das Outfit. Ein Relikt aus früheren Zeiten sind nicht nur die Uniformen der Heilsarmee, auch die Statuten der „Streiter Gottes“ erscheinen durch den Wandel der Gesellschaft kaum noch salonfähig. „Ich liebe meine Uniform und möchte sie nicht ablegen“, sagt hingegen der Offizier des Stuttgarter Tempelkorps, „doch wir wollen offensiver unsere Arbeit nach außen und innen vermitteln.“ Patrick Naud stammt aus Paris und rühmt die hohe Akzeptanz der Heilsarmee bei der französischen Bevölkerung. Seit zwei Jahren arbeitet er in Stuttgart, wo vor rund hundert Jahren der erste deutsche Stützpunkt der in England gegründeten Freikirche entstanden ist. Katrin Grünwald hat für den SAT.1-Kirchenreport hinter die Kulissen der Heilsarmee geschaut, die sich nicht nur in der Landeshauptstadt engagierter und selbstloser Hilfe für Notleidende verschrieben hat.

### **Advent bei den Hymnusknaben**

#### **Hymnus-Chor singt neue Weihnachtslieder der Evangelischen Kirche**

Stuttgart. Die Tage sind gezählt. Weihnachten rückt näher und damit eine Zeit, in der die Hymnusknaben besonders häufig in Aktion treten. Doch für den Stuttgarter Hymnus-Chor stand bereits im Juni der Advent ins Haus. Eine CD mit Weihnachtsliedern aus dem neuen evangelischen Gesangbuch wurde eingespielt, die nun ein besonderes Weihnachtsgeschäft erwarten läßt. Ob Advent oder nicht - die Chorknaben haben sich nach einem festen Kalender zu richten, der nur wenig Zeit für die üblichen Hobbies von Buben läßt. Stimmbildung, Proben, Konzerte stehen neben der regulären Schulausbildung im Vordergrund. Jürgen Kaiser zeichnet in seinem Fernsehbeitrag ein Portrait dieses berühmten Knabenchors.

Christof Vetter